Diese Erfolge sind das Ergebnis der Friedenspolitik der Sowjetunion und der volksdemokratischen Staaten, einschließlich der Deutschen Demokratischen Republik, die einerseits alle den Frieden gefährdenden Schritte imperialistischer Kreise mit wirksamen Gegenmaßnahmen beantworteten und andererseits gemäß der leninistischen Lehre von der Möglichkeit der friedlichen Koexistenz von Ländern mit verschiedenen Gesellschaftsordnungen reale Vorschläge zur Verständigung auf dem Wege von Verhandlungen vertreten. Dabei wurde davon ausgegangen, daß die Frage des sozialen und ökonomischen Systems in jedem beliebigen Staat die innere Angelegenheit des betreffenden Volkes ist. Die machtvolle Volksbewegung für den Frieden in den kapitalistischen Ländern, die keine Regierung mehr mißachten kann, trug dazu bei, daß eine günstige Atmosphäre für Entspannung und Verständigung entstanden ist.

Nachdem auf Initiative der Sowjetunion und anderer friedliebender Staaten in Korea und in Indochina durch Verhandlungen die Waffen zum Schweigen gebracht, der Staatsvertrag mit Österreich unterzeichnet, die Beziehungen zwischen der Sowjetunion und Jugoslawien normalisiert wurden, nachdem in Bandung eine Konferenz aller Staaten Asiens und Afrikas für Frieden, internationale Zusammenarbeit und nationale Freiheit stattfand, die Sowjetunion der Weltöffentlichkeit neue, weitgehende Vorschläge zur Abrüstung und zum Verbot der Atomwaffe unter Berücksichtigung der Vorschläge anderer Staaten unterbreitete und die Idee der kollektiven Sicherheit die Unterstützung immer breiterer Kreise in allen Ländern fand, eröffnete die Genfer Konferenz der Regierungschefs der vier Großmächte eine neue Etappe in den internationalen Beziehungen.

Auf der Genfer Konferenz kamen die Vertreter der alten kapitalistischen Staaten und der neuen Welt des Sozialismus zusammen; die einen als Angehörige der kapitalistischen Klasse ihrer Länder, die Vertreter der Sowjetunion als Vertreter der Arbeiterklasse, der Bauern und der anderen werktätigen Schichten. Das Ergebnis der Genfer Konferenz ist eine Vereinbarung, die den Interessen der friedliebenden Völker entspricht. Die Genfer Konferenz ist ein geschichtliches Ereignis, denn sie demonstrierte den Bankrott der von imperialistischen Kreisen betriebenen „Politik der Stärke“ und den Triumph einer Politik des gegenseitigen Verständnisses, des Strebens nach Beendigung des kalten Krieges durch die Schaffung eines Vertrauensverhältnisses zwischen den Staaten, vor allem zwischen den Großmächten. Im